



A b e n d =

Z e i t u n g.

47.

M i t t w o c h e, a m 24. F e b r u a r 1836.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

### Allgemeines Zwiegespräch.

Daß sie mit den Lüften kose,  
öffnet ihren Kelch die Rose;  
Gras und Quell in süßem Spiel  
sprechen mit einander viel.

Lieb- und redeselig neigen  
Zweige flüsternd sich zu Zweigen;  
froh, wie zwischen Wirth und Gast,  
Zwiegespräch auf jedem Ast!

Viel auch weiß der West zu sagen  
von geliebten, frohen Tagen,  
und der Sonne linder Schein  
giebt sein Wortchen gleichfalls drein.

Käfer summen, und entgegen  
nicken Blümlin ihren Segen,  
und von süßen Stimmen hallt  
Wies' und Garten, Feld und Wald.

Und der Mond kost' mit den Wellen,  
und sie lieben den Gesellen;  
selbst die Stern' aus dunklem Blau  
sprechen Nachts mit Forst und Au.

So, wohin, wie weit wir wandern,  
redet Eines mit dem Andern;  
Sprache hier und Antwort dort;  
überall ein traulich Wort!

Allerlieblichste Geschichten  
weiß da Manches zu berichten;  
Ein's dem Andern aufgethan,  
höret Ein's das And're an. —

Daß Natur auch dir erzähle,  
mußt du öffnen ihr die Seele,  
darfst du leblos nicht allein  
mitten im Lebend'gen seyn.

Karl Förster.

### Künstlergeschichten.

Mitgetheilt von Albano.

2.

Ein Abenteuer Jakob Callot's, 1609.

Nach S. H. Berthoud.

Der berühmte Callot entwarf nie eine Skizze seiner Compositionen; nie schwächte er die Kraft seines Gedankens, indem er ihn zuerst auf dem Papiere versuchte, dann auf die Holztafel übertrug, endlich mittelst Radiernadel und Grabstichel ausführte. Callot improvisirte auf dem Kupfer. Nichts kommt der Frische, nichts der Kühnheit seiner Arbeit gleich. Seine lebendige Fantasie, seine Originalität, seine gewissenhafte Treue der Costüme sind indeß vielleicht noch bewunderungswürdiger.

Einer meiner Freunde besitzt ein ziemlich seltenes Blatt von Callot, um das ich ihn stets beneidet habe. Es ist klein und stellt ein Zigeuner-Lager vor. In einem Winkel liest man folgende Verse:

Au bout du compte, ils trouvent pour destin  
Qu'ils sont venus d'Egypte pour ce festin.